

Fragen und Antworten im Rahmen der Einführung der Wertstofftonne für Kunststoffe und Metalle

- **Welche Abfälle dürfen ab 01.01.2020 in die neue Wertstofftonne?**
 - Alle Verpackungen aus Kunststoffen und Metallen (z. B. Konservendosen, Folienverpackungen, etc.), die bisher schon über die die Gelbe Tonne entsorgt wurden
 - Zusätzlich alle sog. „stoffgleichen Nichtverpackungen“ aus Kunststoffen (z. B. Brotbox, Kinderspielzeug, Eimer) und Metallen (z. B. Plastikeimer, alte Schrauben, Pfanne, Töpfe etc.)
 - Nicht in die Tonne dürfen: z. B. Baufolien
 - **Bitte beachten Sie:**
Die erweiterte Befüllung gilt ab dem 01.01.2020 für das gesamte Stadtgebiet Augsburg, unabhängig davon ob die Gelbe Tonne westlich des Lechs oder die sonnengelbe Wertstofftonne östlich des Lechs aufgestellt ist.

- **Warum wird meine Gelbe Tonne gegen eine Wertstofftonne getauscht?**
 - Die bisherigen Tonnen sind bereits über 20 Jahre alt und in weiten Teilen schadhaft bzw. haben weitgehend das Ende ihres Lebenszyklus erreicht.
 - Eine Änderung des Sammel-systems wird durch den Wechsel der Farbgestaltung besonders deutlich.
 - Aufkleber mit der Information, was künftig eingeworfen werden darf, können nur an sauberen und nicht schadhafte Behältern dauerhaft angebracht werden.

- **Was passiert mit den alten Behältern?**
 - Die bisherigen Behälter (Gelbe Tonnen) stehen im Eigentum des von den Dualen Systemen derzeit beauftragten Logistik-ers Remondis. Da in Deutschland infolge von Änderungen im Verpackungsrecht in vielen Gebietskörperschaften auf eine Gelbe Tonne umgestellt wird, ist davon auszugehen, dass die Firma Remondis – als überregional tätiges Entsorgungsunternehmen – noch gut erhaltene Behälter in anderen Entsorgungsregionen weiterhin einsetzt.
 - Die Materialien, aus denen Mülltonnen bestehen, sind für ein hochwertiges Recycling gut geeignet. Damit können nahezu 100 % der Bestandteile (Kunststoffe und Metallachsen) von schadhafte Müllgefäßen Sekundärrohstoff für neue Produkte werden, z. B. für die Herstellung neuer Abfallbehälter (gelebte Kreislaufwirtschaft).

- **Kann ich weiterhin einen gelben Sack verwenden?**
 - Dies ist nur noch dann möglich, wenn das Objekt entweder infolge seiner Lage nicht von Standard-Pressmüllfahrzeugen angefahren werden kann (nahezu ausschließlich Höfe und Weiler) oder auch bei Anlegung strenger Maßstäbe keine Stellflächen für die Wertstofftonne vorhanden sind (hier kommen in sehr begrenztem Umfang einzelne Grundstücke im Bereich der Altstadt in Betracht). Damit werden ausschließlich „berechtigte“ Objekte noch Zugang zu den „Wertstoffsäcken“ haben.
 - Der Verbrauch an gelben Säcken war bislang deutlich zu hoch und die Dualen Systeme waren nicht bereit, dieses zusätzliche und kostenintensive Erfassungssystem beizubehalten, wenn gleichzeitig die Leerungshäufigkeit von 21- auf 14-tägig steigt.
 - Zusätzlich können ab 2020 an allen Wertstoff- und Servicepunkten Übermengen kostenfrei angeliefert werden.

- **Warum ändert sich durch die neue Wertstofftonne die Behältergröße bzw. die Behälteranzahl?**
 - Aufgrund der Verkürzung des Leerungsturnus auf 14-tägig würde bei jedem Anwesen bei gleichbleibendem Behältervolumen grundsätzlich ein Drittel zusätzliches Entsorgungsvolumen zur Verfügung stehen, so dass in aller Regel voraussichtlich kein Bedarf für weitere Behälter gegeben sein dürfte (wenn die sonstigen Rahmenbedingungen des jeweiligen Objekts gleichbleiben).
 - Der AWS hat für sein Entsorgungsgebiet daher eine geringfügige Reduzierung des Behältervolumens berechnet. Grundsätzlich wird jedoch jedes Objekt, wegen der zu erwartenden zusätzlichen Wertstoffe, über mindestens 10 % mehr Behältervolumen verfügen als bisher, bei gleichzeitig i. d. R. weniger benötigtem Tonnenstellplatz.

- **Kann ich die Tonne gegen eine größere/kleinere Tonne tauschen?**
 - Bei Bedarf kann für jedes Objekt in Augsburg ein Antrag auf Änderung der Behältergröße oder der Behälteranzahl gestellt werden, dem i. d. R. unbürokratisch und schnell entsprochen wird.
 - Es wird daher darauf hingewiesen, dass Fehlbefüllungen überprüft werden und in begründeten Fällen deshalb eine Reduzierung des Volumens möglich ist.

- **Warum ändert sich der Leerungsturnus?**

Eine häufigere Leerung hat folgende wesentliche Vorteile:

 - Durch geringeren Platzbedarf für Tonnen, gerade in verdichteter Bebauung in Neubaugebieten sowie insbesondere im Geschoßwohnungsbau trägt der AWS dazu bei, dass vorhandene Platzprobleme vor Ort verringert werden.
 - Gerade im Sommer können die restentleerten Verpackungen in der Gelben Tonne (z. B. Joghurtbecher) unangenehme Gerüche entwickeln. Bei häufigerer Leerung wird dieses Problem reduziert.

- **Ändert sich für mich der Leerungstag?**
 - Eine Änderung des Leerungswochentages erfolgt im Stadtgebiet nur, wenn es in Ausnahmefällen im Hinblick auf eine effiziente Abfuhrlogistik notwendig ist.
 - Jedes Objekt erhält rechtzeitig einen individuellen Entsorgungskalender über den künftigen Leerungsturnus.

- **Wann wird die neue Wertstofftonne im Gebiet östlich des Lechs geliefert?**
 - Der Tausch im Gebiet östlich des Lechs soll im November/Dezember 2019 erfolgen. Immer nach Leerung der Gelben Tonne soll diese alte Tonne von Remondis mitgenommen werden und kurz darauf die neue sonnengelbe Wertstofftonne aufgestellt werden.
 - Für den Fall, dass Behälter nicht zur Leerung bereitgestellt wurden, wird für das Objekt – in Abstimmung mit Remondis – ein zweiter Abholtag für die alte Tonne vereinbart. Die neuen Behälter werden in jedem Fall aufgestellt.

- **Wie geht es weiter im Gebiet westlich des Lechs?**
 - Im Bereich westlich des Lechs wird die Gelbe Tonne bis zu einem möglichen Austausch durch den dort beauftragten Entsorger weitergenutzt als Wertstofftonne, d.h. es dürfen ab dem 01.01.2020 neben den Verkaufsverpackungen auch sog. „stoffgleiche

Nichtverpackungen“ aus Kunststoffen und Metallen entsorgt werden.

- **Bei mir wurde keine Wertstofftonne ausgeliefert. Darf ich die Gelbe Tonne weiter befüllen?**
 - Ja, die Gelbe Tonne darf solange befüllt werden, bis der Austausch stattgefunden hat.
Ab dem 01.01.2020 darf sie auch vollumfänglich als Wertstofftonne für Kunststoffe und Metalle genutzt werden.

- **Welche Stadtteile werden künftig vom AWS entsorgt?**

Die Stadt Augsburg ist künftig für die sonnengelbe Wertstofftonne in den Stadtteilen Firnhaberau, Lechhausen, Hammerschmiede und Hochzoll zuständig.